



Ragna Degen

## **Jetzt mal ehrlich!** ★★★★★

### **1000 Fragen über mich, das Leben und den ganzen Rest**

Bastei Lübbe 2021 · 224 S. · 12.00 · 978-3-431-05012-7

Wann hat man sich in der letzten Zeit ehrlich Gedanken über sich selbst gemacht? Wann hat man überhaupt Zeit, sich mit sich selbst zu beschäftigen? Lieber lässt man von Fernsehen und Musik berieseln oder durch Arbeit ablenken.

Mit diesem Buch gibt es dazu eine unterhaltsame Alternative, die zum Nachdenken, Schmunzeln, zu neuen Blickwinkeln und interessanten Erkenntnissen anregt. Nicht nur unbedingt für einen Abend allein, sondern auch in Gesellschaft von Menschen, die einen gut kennen und in deren Gegenwart man sich öffnen kann.

Ich habe schon immer gern die semi-professionellen Persönlichkeits- oder Typtest in diversen Zeitschriften gemacht. Vor allem mit Freunden war das immer lustig. Daher hat mich dieses Buch mit dem auffordernden Titel „Jetzt mal ehrlich!“ und den vielen lustigen Sprechblasen mit Fragezeichen direkt angesprochen. Das Buch ist in mehr oder weniger logische Abschnitte unterteilt – immer unter dem Motto eines Songtitels.

Es geht einfach los mit Fragen zu sich selbst, dem eigenen Charakter und Ähnlichem. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass es keine Auswertung am Ende gibt, es sich also in keiner Weise um einen Persönlichkeitstest handelt. Es geht nur darum, sich selbst kennenzulernen und dabei Spaß zu haben. Die Fragen sind durchaus hin und wieder auch intim (im Kapitel „I got a feeling“ im wahrsten Sinn des Wortes, mit Fragen zu Liebe und Körperlichkeit), bleiben aber dennoch oberflächlich. Wie tief man in das eigene Selbst schauen möchte, hängt natürlich auch davon ab, wie ernst man die Fragen beantwortet. Es ist bestimmt auch spannend, die Fragen im Abstand einiger Jahre nochmal zu lesen und zu schauen, ob die Antworten noch die gleichen sind – was in einigen Fällen bestimmt nicht der Fall ist.

Was für Fragen erwarten den Leser nun? Es gibt Fragen, in denen man sich selbst einschätzen muss: „Von einer Skala von 1–5, wie ... unterhaltsam bist du? Wie gut kannst du Babys beruhigen? Wie leidenschaftlich bist du?“, lustige Entweder-oder-Fragen: „Ketschup oder Majo“, „Bullerbü oder Entenhäusen“, „Baumarkt oder Autowerkstatt“, Aufforderungen für Aufzählungen: „Wenn du König oder Königin wärst: Wer wäre dein Hofnarr, Leibwächter, Hofschneider usw.“ Aufforderungen Bilder zu malen, Fragen mit vorgegebenen Antworten (hier ist es oft schwer, nur eine auszuwählen), Fragen, die sich in einem Satz beantworten lassen und Fragen, die zum Grübeln anregen und längere Antworten benötigen.

Die Intensität der Fragen ist sehr unterschiedlich. Neben solchen unterhaltsamen Fragen wie „Kannst du dir gut eine Bettdecke teilen?“ kommen auch ernste Fragen zu „düsteren Themen“ aufs Tableau: „Wie möchtest du mal bestattet werden?“ oder Fragen zu Ängsten, Sorgen und Enttäuschungen. Bei



einigen Fragen ist Hintergrundwissen aus Film, Fernsehen, Politik und Literatur und Musik nötig. Vielleicht eine kleine Motivation, sich hier weiterzubilden?

Das Buch ist süß und unterhaltsam aufgemacht, obwohl eigentlich nur Schriftgröße, -farbe und -art variieren. Die Abschnitte, in denen man selbst kreativ werden soll und etwas Bestimmtes aufmalen soll, lassen den Leser zugleich zum Illustrator werden.

Das Buch ist ein gutes Geschenk und eine Alternative zum Sofa-Fernsehabend. Man kann mit dem Buch in die eigene Kindheit zurückreisen und sich mädchenhaft kichernd an den ersten Kuss erinnern, nochmal in die Welten bestimmter Serien und Bücher eintauchen, phantasievoll sein eigenes Königreich planen, selbstkritisch diverse Eigenschaften und Fähigkeiten hinterfragen. Und sich dabei immer wieder von sich selbst die Augen öffnen lassen.